

Ausgabe

27

01.10.2012

Jahrgang 3

's Psairer Heftl

Monatszeitschrift für das Passeiertal
Kuens | Riffian | St. Martin | St. Leonhard | Hinterpasseier
mit Dorf Tirol und Schenna

www.heftl.it

Unsere Umwelt - ein Schwerpunkt der

Passeier **EXPO**¹²
www.expo12.it 26. - 28.10.



postaZONE contact

NE/BZ0006/2010

Posteitaliane

Expo 2012 – Das Passeiertal präsentiert seine Stärken

Henry Ford sagte einmal: „Zusammenkommen ist ein Beginn, zusammenbleiben ist ein Fortschritt, zusammenarbeiten ist ein Erfolg.“ Vor sechs Jahren fand die erste Ausgabe der Expo Passeier statt. Ganz Südtirol ist damals zusammengekommen und konnte sich von dem hohen Standard der Passeierer Wirtschaft überzeugen. Jetzt, nach sechs Jahren, kommt es zur Fortsetzung dieser Reihe. Die vielen Kontakte, die Netzwerke, die damals geknüpft und über die Zeit hinweg gepflegt wurden, können nun ausgeweitet und intensiviert werden. Das Passeiertal wird mit einem vollkommen überarbeiteten Konzept in diese zweite Wirtschaftsschau gehen und die Basis für weitere, möglicherweise sogar weltumspannende Kooperationen zu erstellen.

Messe im Word Wide Web

Eröffnet wird die Expo 2012 gleich zwei Mal: Die „normale“ Eröffnung, zu der sich bereits viel Prominenz angemeldet hat, ist am Freitag, 26. Oktober 2012 um 17:00 Uhr. Doch schon 10 Tage davor, am 16. Oktober findet bereits die virtuelle Eröffnung statt. Diese virtuelle Schiene der Expo ist einer der innovativen Bestandteile. Für einen großen Betrieb ist es wesentlich leichter, einen Stand auf der Ausstellung zu führen. Aber was ist mit den vielen kleinen Betrieben? Da würde jeder Mitarbeiter, der auf der Messe gebunden wäre, im täglichen Arbeitsablauf fehlen. Die logische Konsequenz ist die virtuelle Messe: Jeder Betrieb kann sich – auch ohne realen Stand auf der Messe – einem breiten, interessierten Fachpublikum vorstellen. Via Internet und Online-Streaming werden Produkte, Dienstleistungen und Kompetenzen vorgestellt, auf die über die Website www.expo12.it zugegriffen werden kann. Die Nachfrage ist enorm – 111 Betriebe werden (mit heutigem Stand) die virtuelle Messe bevölkern. Derzeit laufen die abschließenden Arbeiten, um die

Eröffnung Expo12:

Die offizielle Eröffnung erfolgt am Freitag, den 26. 10. 2012, um 17 Uhr

Ausstellungsareal:

Das Ausstellungsareal befindet sich in der Handwerkerzone St. Leonhard und St. Martin, sowie in der Halle Gufler Tours (Expo Haupthalle)

Ausstellung Öffnungszeiten:

Freitag, 26. Oktober 2012, 17 – 20 Uhr
Samstag, 27. Oktober 2012, 10 – 20 Uhr
Sonntag, 28. Oktober 2012, 10 – 19 Uhr

Webpräsenz für den erwarteten großen Ansturm vorzubereiten.

Nachhaltigkeit – oft zum Schlagwort degradiert, bei der Expo 2012 zum Konzept gemacht

Nachhaltigkeit ist gerade in unserer heutigen, schnelllebigen Zeit eine Voraussetzung für eine lebenswerte Zukunft. Wie wichtig das Thema Nachhaltigkeit von den Wirtschaftstreibenden im Passeier genommen wird, sieht man daran, dass umweltbewusstes und ressourcenschonendes agieren zu einem der Leitsätze der Expo 2012 erhoben wurde. Schon im Vorfeld wurde darauf geachtet: Expo-



Koordinator Werner Kofler verzichtete auf das Auto und benützte für die gesamte Zeit der Planung und Organisation (bei jedem Wetter) ein E-Bike, um die Strecken zwischen seinem Büro in Lana, den Sitzungsorten und den Sponsoren zu bewältigen. Die gefahrenen Kilometer (mittlerweile sind es 759 km geworden) werden mit dem aktuellen ACI-Kilometersatz (€ 0,50/km) berechnet und von der E.U.M. (Energie und Umweltbetriebe Moos i. P.)



noch verdoppelt. Der so „erstrampelte“ Betrag wird bei der Expo einem sozialen Projekt im Passeiertal zugewiesen. Auch Koordinator Ulrich Königsrainer lässt sein normales Auto in der Garage und ist bis zur Expo nur noch mit einem Elektro-Auto, zur Verfügung gestellt von der Firma Autotest, unterwegs.



Für Speis und Trank ist bestens gesorgt

Dieser Slogan, der immer wieder in Werbungen verwendet wird, hat bei der Expo eine ganz neue Bedeutung erlangt. Für die zahlreichen, erwarteten Besucher soll natürlich auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen aber alles, was da serviert wird, muss folgende Bedingungen erfüllen: hochwertige Qualität, sehr guter Geschmack und aus dem Passeiertal stammend, um Transportkosten zu minimieren. Wenn es dann abends dunkel wird, kann der Besucher die zu sich genommenen Kalorien gleich wieder abbauen. Laufbänder der Firma Aktivzeit sind mit



NACHHALTIG – VERNETZT – INNOVATIV

26. – 28.
Oktober
2012

Passeier EXPO 12

einem Generator verbunden und speisen die Beleuchtung auf dem Expogelände. Dass diese Energie natürlich nicht ausreichend für die gesamte Beleuchtung ist, wird niemand bezweifeln. Faszinierend ist jedoch die Erkenntnis, wie viel Schweiß vergossen werden muss, bis uns „ein Licht aufgeht“.

Mit dem Nachwuchs die Vernetzung verbessern

Die Schüler der Gewerbeoberschule haben sich, neben vielen Vereinen, zur aktiven Mitarbeit bereit erklärt. Auf dem Gelände der Firma Hoppe betreiben sie eine eigene Standfläche und stellen dort ihr „climobil“ vor. Aber auch sonst sind sie gut involviert: Die Informatiker unter ihnen helfen bei der Eingabe der Firmeninfos auf der virtuellen Messe. Die Schüler unterstützen Aussteller bei Vorträgen und Veranstaltungen und haben die gesamte Foto-Dokumentation der Expo übernommen. Auch die zeitintensive Pflege der sozialen Netzwerke bleibt den jungen Fachleuten überlassen.

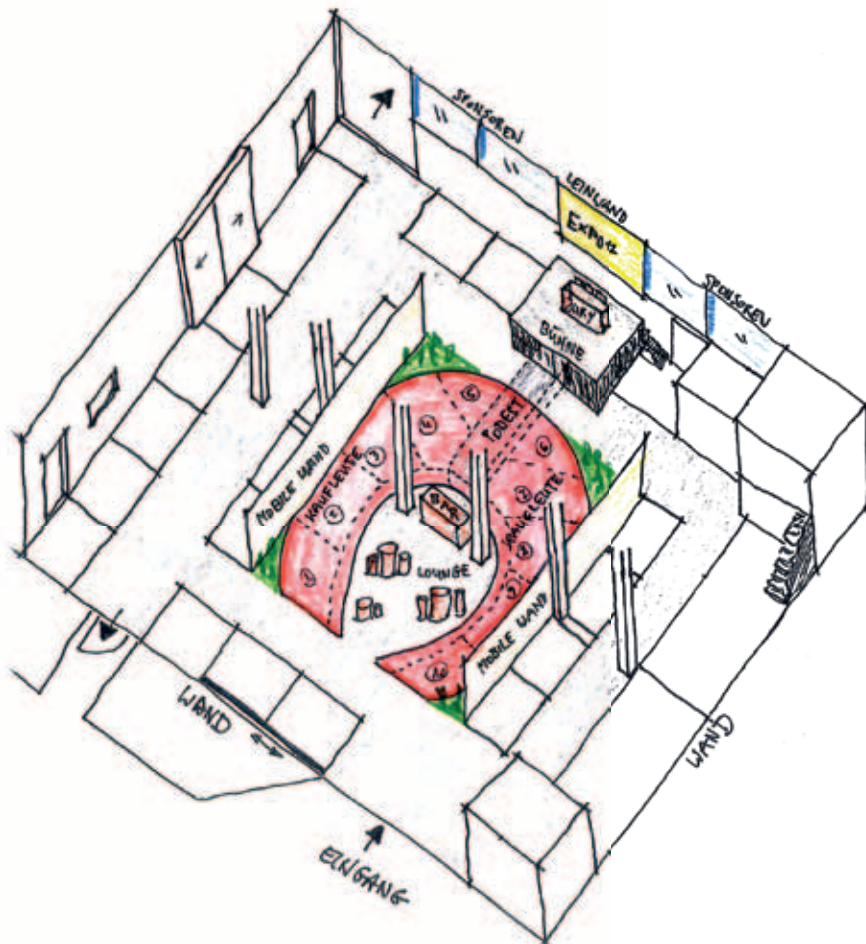
Die Protagonisten der Expo

Hauptdarsteller auf jeder Messe sind natürlich die Aussteller. Die Expo 2012 kann da mit einem großen Querschnitt der gesamten Passeierer Wirtschaft punkten. Handwerk, Handel und Industrie, jeder Sektor ist im Passeiertal stark vertreten und das spiegelt

sich dann auch auf dem Messegelände wider. 70 Stände sind zum heutigen Datum vorgesehen und bieten dem Besucher die Möglichkeit, sich aus erster Hand über den Wirtschaftsstandort Passeier zu informieren. Die Kaufleute wecken mit Modeschauen das Interesse der Damen, Vorstellungen technischer Produkte sind meist für ihn interessanter. Aber auch die Weiterbildung kommt zu ihrem Recht: Es werden Vorträge über Probleme im Bausektor (Schimmel, muss das sein? / 7 Gründe für eine luftdichte Bauweise) und zur Sicherheit (Einbruchshemmung und Prävention) gehalten.

Gemeinsam sind wir stark

Die Vorbereitung so einer Wirtschaftsschau ist nicht so einfach aus dem Ärmel zu schütteln. Seit gut zwei Jahren sind die Veranstalter und Koordinatoren dabei, die Voraussetzungen für einen optimalen Verlauf der Messe zu erstellen. Dafür braucht es neben Weitblick und Kreativität auch ein gerüttelt Maß an Enthusiasmus und Einsatzbereitschaft. Wenn dann noch so starke Partner zur Mitarbeit bewegt werden können, wie die drei Passeierer Gemeinden, die Raiffeisenkassen Passeier und St. Martin und die vielen verschiedenen Sponsoren, dann ist der Erfolg der Expo 2012 schon so gut wie gesichert. Für die umfassende, großzügige Unterstützung sei auch dem Amt für Handwerk und dem zuständigen Landesrat Dr. Thomas Widmann gedankt.



Seminare

„Schimmel, muss das sein?“

mit Dipl. Ing. Erlacher Ruben
Tipps und Tricks, die Schimmelprobleme zu lösen

Samstag, 27.10., 10:00 Uhr
Firmengebäude Hoppe

„7 Gründe für eine luftdichte Bauweise“

mit Berthold Prünster
Wo sind die Knackpunkte um luftdicht zu bauen – Theorie und Praxis

Samstag, 27.10., 11:00 Uhr
Firmengebäude Hoppe

„Einbruchshemmung und Prävention“

mit Erhard Steffen
in Zusammenarbeit mit den Firmen Maico, Hoppe und Itas

Samstag, 27.10., 15:00 Uhr
Firmengebäude Hoppe

Mit viel Freude und Engagement beteiligen sich die folgenden Vereine:

- Bauernjugend
- Katholische Jugend von St. Leonhard und St. Martin
- Alpenverein Passeier
- Freiwillige Feuerwehr St. Leonhard
- AVS Passeier
- Sportclub Passeier, Sektion Tischtennis
- Familienverband (Kinderflohmarkt)

und Schulen:

- die Technische Fachoberschule Meran (ehemals Gewerbeoberschule)
- die Berufsschule Meran

- **Die Kaufleute** hingegen verwöhnen das Auge mit unterschiedlichen Modeschauen,
- **die Aktionsgruppe Holz Passeier** stellt neben dem Konsortium Passeier Wirtschaft, dem Träger der Messe ihre Tätigkeit vor und präsentiert Ergebnisse der vergangenen erfolgreichen Jahre

